



Hamburg, den 5. März 2008

Ausstellungsreihe „kunstgesund“ im Albertinen-Krankenhaus
Carmen Oberst: „Die Farben der Menschen sind meine Pigmente“

Kunstaussstellungen im Albertinen-Krankenhaus haben Tradition: Bereits zum sechsten Mal präsentiert ein bildender Künstler der Gegenwart seine Arbeiten im Rahmen der Ausstellungsreihe „kunstgesund“ im Albertinen-Krankenhaus in Hamburg-Schnelsen. Die Ausstellung der in Karlsruhe aufgewachsenen und seit 1980 in Hamburg lebenden Künstlerin **Carmen Oberst** trägt den Titel: „Die Farben der Menschen sind meine Pigmente.“

Obwohl ihre komplexen Bilder ausschließlich phototechnisch entstehen, bezeichnet sich Carmen Oberst ausdrücklich als Photokünstlerin und nicht als Photographin. Die Bilder der Photokünstlerin basieren auf Schwarz-Weiss-Photovorlagen und diversen hinzugezogenen Elementen anderer Technik. Speziell für die Präsentationsreihe kunstgesund im Albertinen Diakoniewerk e.V. hat die Photokünstlerin Themen des Hauses in neueste Arbeiten integriert. Es entstanden Werke mit Titeln wie „Hommage an die Frauen des Albertinen Krankenhauses“ u.ä..

Biografisch und dokumentarisch ausgerichtete fotografische und zeichnerische Elemente werden zueinander gestellt, verdichtet und erzählerisch in die Bildinhalte integriert. Der Raum wird zur Bühne. Die Figuren laden ihr Umfeld auf, indem sie gestisch und mimisch Bezüge zur Umgebung und zum Betrachter aufbauen.

„kunstgesund“ ist eine Kooperation des Albertinen-Krankenhauses mit Ruth Sachse | Kunst der Gegenwart. Weitergehende Informationen finden Sie unter www.kunstgesund.de

kunstgesund

Kunst im Krankenhaus
Kunst, die anregt
Kunst, die Ideen schafft
Kunst, die etwas bewirkt
Kunst, die den Gesundheitsprozess fördert: kunstgesund

CARMEN OBERST

In Karlsruhe aufgewachsen,
lebt und arbeitet seit 1980 als freischaffende Fotokünstlerin in Hamburg,
Kuratorin und Dozentin für Gestaltung mit fotografischen Mitteln,
1996 entsteht der Carmen Oberst Kunstraum – 2004 Umbenennung in
PHOTO.KUNST.RAUM. Ausstellungen im In- und Ausland, Veröffentlichungen in
Katalogen, Zeitschriften
seit 1994 diverse Lehraufträge u.a. Museumsdienst Hamburg,
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Sozialpädagogik und
Bildkunst Akademie Hamburg, Berufsfachschule für Illustrationsdesign
seit 1997 Aufbau, Organisation und Leitung der Photokunst Sommerakademie Hamburg

Kontakt:

Dr. Fabian Peterson
Leiter PR/Unternehmenskommunikation
Albertinen-Gruppe
Süntelstraße 11a in 22457 Hamburg
Tel: 040 5588-2408
Fax: 040 5588 2447
Mobil: 0175 269 04 74
E-Mail: Fabian.Peterson@albertinen.de

Ruth Sachse | Kunst der Gegenwart
Büroadresse: Harzburger Weg 7b
22459 Hamburg
Tel: 040 552 3770
Fax: 040 551 2254
Mobil: 0172 407 467 5
E-Mail: art@galerie-ruth-sachse.de

Info Albertinen:

Das Albertinen-Diakoniewerk betreibt in der Albertinen-Gruppe über 1000 stationäre Krankenhaus-Betten und 64 teilstationäre tagesklinische Plätze sowie 24 Plätze in der ambulanten geriatrischen Rehabilitation. Darüber hinaus stehen 40 Plätze für die gezielte Betreuung demenzkranker Menschen, 183 Plätze in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie 349 Wohneinheiten in Seniorenwohnanlagen zur Verfügung. In den Einrichtungen der Gruppe - Albertinen-Krankenhaus, Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie und Gerontologie, Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus (mit Richard-Remé-Haus), Residenz Wohnpark am Wiesenkamp - werden jährlich über 30.000 Patienten stationär und rund 40.000 Patienten ambulant behandelt.

Zur Gruppe gehören darüber hinaus ein Blutspendedienst, die Albertinen-Schule als zentrale Ausbildungsstätte für die Generalisierte Pflegeausbildung und den Dualen Studiengang Pflege (in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) mit 120 Plätzen, zwei ambulante Pflegedienste, eine Akademie für Weiter- und Fortbildung, 214 Plätze in Kindertagesstätten sowie weitere Einrichtungen für Patienten und Mitarbeiter. Die Albertinen-Stiftung fördert die Arbeit des Albertinen-Diakoniewerks und unterstützt humanitäre und soziale Projekte.

Die Albertinen-Gruppe erwirtschaftet mit rund 2.400 Mitarbeitern einen Gesamtumsatz von über 150 Mio. EUR. Damit ist die Albertinen-Gruppe Hamburgs drittgrößter Krankenhausträger und zählt zu den Top-30-Arbeitgebern in der Hansestadt.